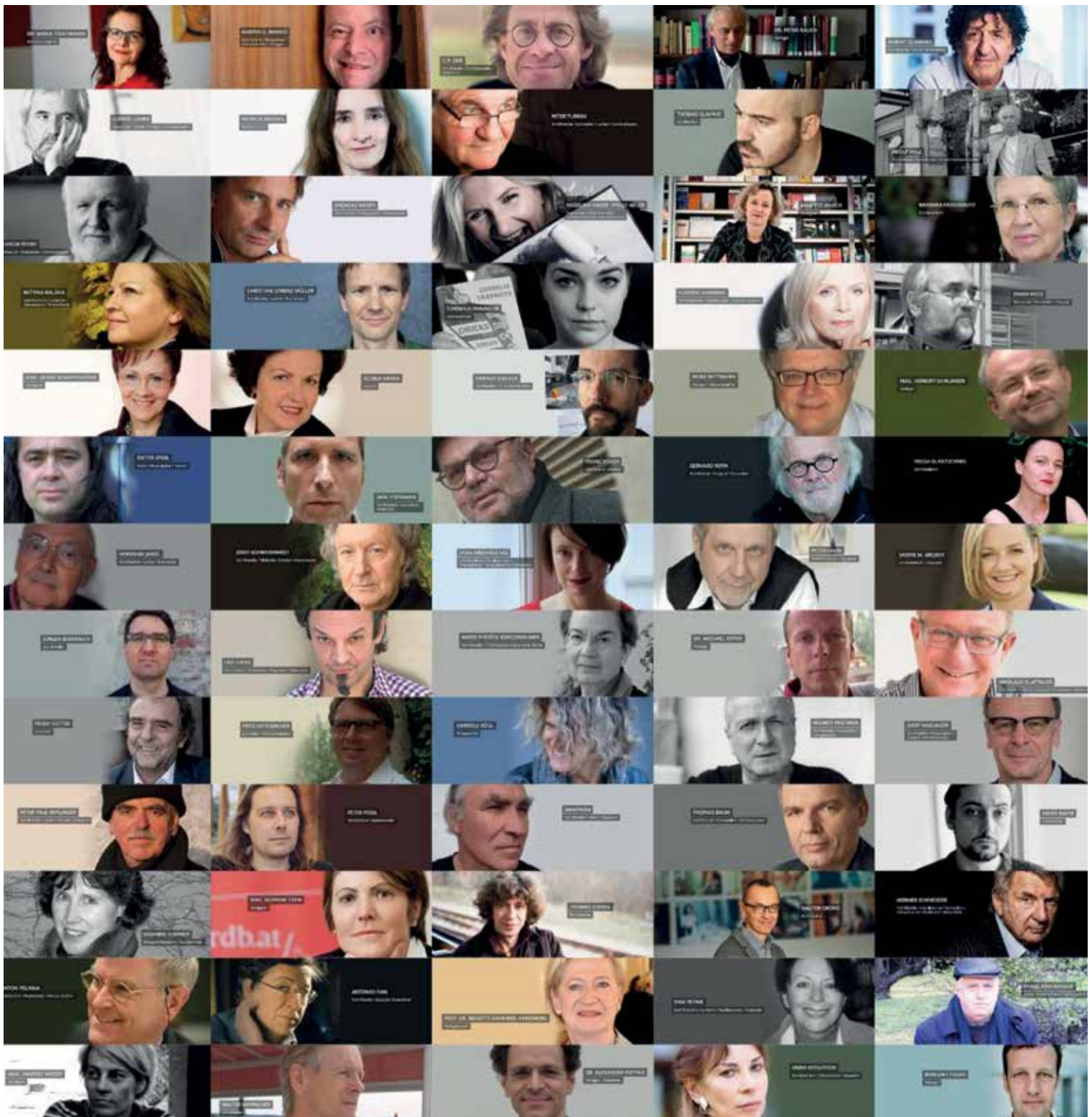


literar mechana

... die Verwertungsgesellschaft sind wir

Geschäftsbericht 2014



I. VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Der vorliegende Geschäftsbericht und SKE-Bericht der Literar-Mechana für das Jahr 2014 ist die konzentrierte Darstellung der Aktivitäten der Gesellschaft und ihrer Ergebnisse. Es ist – wie gewohnt – das Bild eines erfreulichen Geschäftsjahres zum Besten der Bezugsberechtigten. Am klarsten lässt sich das vermutlich anhand einer Schlüsselzahl darstellen: 6,3% beträgt der national wie international unvergleichlich niedrige Spesensatz, der belegt, wie verantwortungsvoll und effizient mit den Erträgen der Bezugsberechtigten gewirtschaftet wird: Von 100 eingenommenen Euro fließen nahezu 94 nach dem urheberrechtlichen Leistungsprinzip in die Verteilung und bilden einen maßgeblichen Teil der Erlöse der österreichischen Literaturbranche.

Nicht minder ist die Bedeutung der Unterstützungen, die aus Mitteln der SKE der Literar-Mechana möglich sind: Unterstützungen in sozialen Notfällen, Stipendien, Autorenzuschüsse, Projekt- und Veranstaltungsförderungen und die Autoren-Wohnungen in Wien, Altaussee, Grundlsee, Venedig und neuerdings Berlin (ab 2015 benützlich), die in der jahrhundertealten Tradition der französischen Kulturresidenzen bezugsberechtigten Schriftstellerinnen und Schriftsteller für Arbeits- und Erholungsaufenthalte zur Verfügung stehen.

Der Geschäftsführung der Literar-Mechana ist ein Aufsichtsrat beigelegt, in dem die unterschiedlichen Gruppen von Bezugsberechtigten – Urheberinnen und Urheber sowie Verlage der verschiedenen Gattungen – vertreten sind. Es ist bezeichnend für die umsichtige und ausgewogene Gebarung der Gesellschaft, dass dieser Aufsichtsrat, auch nach mitunter sehr grundsätzlicher Diskussion, alle relevanten Beschlüsse stets einstimmig fasst.

Offenheit und Transparenz sind neben Effizienz und Sparsamkeit für die Literar-Mechana selbstverständliche Leitprinzipien einer modernen Verwertungsgesellschaft. Die serviceorientierte und nutzerfreundliche Website ist Ausdruck dieser Haltung.

Die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, unter denen die Literar-Mechana diesen erfolgreichen Weg beschreitet und fortsetzt, sind allerdings zunehmend konfliktreich und erfordern einen steigenden Aufwand für die publizistische und politische Interessenvertretung. Der mittlerweile jahrelange Kampf um die Durchsetzung der Ansprüche im digitalen Bereich, etwa die Diskussion um die Speichermedienvergütung, die gegen eine populistische Polemik der Geräteindustrie im Verbund mit Teilen der Arbeiterkammer und der sogenannten »Internet-Community« zu führen ist, scheint zum Redaktionsschluss dieses Berichts an einem Scheideweg angekommen zu sein, dessen Ausgang ungewiss ist.

Die Verwertungsgesellschaften und die Kreativbranche werden jedenfalls auch künftig aktiv für ihre Interessen eintreten – sie wissen die besseren Argumente auf ihrer Seite. Richtungsweisend mag dabei eine Erkenntnis aus den letzten drei Jahren sein: Nur wenn die Betroffenen selbst – Urheberinnen und Urheber sowie Verlage – gemeinsam mit ihren Verwertungsgesellschaften für ihre Rechte eintreten, werden diese erfolgreich verteidigt werden können.

Dr. Alexander Potyka
Präsident

II. ORGANE, INNERE STRUKTUR UND UMFELD

1. Generalversammlung

Der Jahresabschluss 2013 wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats geprüft und nach eingehender Diskussion vom Aufsichtsrat der Generalversammlung zugeleitet und zur Annahme empfohlen. Die 56. ordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 2014 nahm den Lagebericht der Geschäftsführerin zustimmend zur Kenntnis und genehmigte den Jahresabschluss 2013 einstimmig. Er ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, versehen. Ferner beschloss die Generalversammlung einstimmig, der Geschäftsführerin und dem Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen.

2. Aufsichtsrat

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat ist paritätisch besetzt und besteht aus je vier Vertreter/innen von Urheber- und von Verlegerseite.

LITERARISCHE URHEBERINNEN UND URHEBER

- Prof. Marianne GRUBER (stellvertretende Vorsitzende und Bilanzausschuss)
- Mag. Sabine GRUBER (Kassenprüferin)
- o. Univ.-Prof. Walter WIPPERSBERG (stellvertretender Schriftführer)
- Dr. Astrid ZIMMERMANN (Bilanzausschuss)

STELLVERTRETENDE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

- Thomas BAUM
- Barbara NEUWIRTH
- Helmut PESCHINA
- Priv.-Doz. DDr. Julia WIPPERSBERG

BÜHNENVERLEGERINNEN UND -VERLEGER

- Mag. Alexander LOTSCHAK (Schriftführer)
- Prof. Dr. Maria TEUCHMANN (Bilanzausschuss)

STELLVERTRETENDE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

- Mag. Astrid KOBLANCK
- Mag. Zeno STANEK

BUCHVERLEGERINNEN UND -VERLEGER

- Benedikt FÖGER (Kassenprüfer)
- Dr. Alexander POTYKA (Vorsitzender und Bilanzausschuss)

STELLVERTRETENDE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

- Arno KLEIBEL
- Mag. Susanne STEIN

FUNKTIONSPERIODE

Die gegenwärtige Funktionsperiode des Aufsichtsrats endet mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 (im Jahr 2016).

Der Aufsichtsrat trat im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen zusammen. Neben der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2013 widmete sich der Aufsichtsrat der Erstellung der Vorscheurechnung 2014, des SKE-Budgets 2014 und den grundsätzlichen Fragen der künftigen Geschäftspolitik. Die hiebei von der Geschäftsführerin vertretenen Prinzipien fanden die uneingeschränkte Zustimmung des Aufsichtsrats. Weiters wurde im Aufsichtsrat regelmäßig der aktuelle Geschäftsverlauf an Hand der schriftlichen Quartalsberichte der Geschäftsführerin nach § 28a GmbHG erörtert. Dem Aufsichtsrat oblag ferner die Entscheidung über zahlreiche Ansuchen von Bezugsberechtigten um Unterstützung aus den sozialen und kulturellen Zwecken dienenden Einrichtungen (SKE) und über die Vergabe von Stipendien aus dem Jubiläumsfonds.

Im Rahmen der Kontrolltätigkeit des Aufsichtsrats erfolgten außerdem zwei Kassaprüfungen, die zu keinerlei Beanstandung Anlass gaben.

Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführerin ist in einer Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (geltende Fassung vom 9. Oktober 2008) und im Dienstvertrag der Geschäftsführerin geregelt.

3. Geschäftsführung

Frau Dr. Sandra CSILLAG ist zur alleinigen Geschäftsführerin seit 1. September 2008 bestellt.

4. Sozialfonds-Kommission

Die sechsköpfige Kommission wurde vom Aufsichtsrat in seiner 289. Sitzung am 27. September 2012 in ihrer bisherigen Zusammensetzung wiederbestellt und setzt sich aus drei Autorinnen und Autoren, einem Verleger und zwei Ministerialvertretern zusammen. In der Autorenkurie (Prof. Marianne GRUBER, Mag. Sabine GRUBER, Barbara NEUWIRTH, Helmut PESCHINA und Dr. Thomas EDER) und in der Verlegerkurie (Mag. Herbert OHRLINGER und Dr. Alexander POTYKA) gilt das Rotationsprinzip. Hinzu kommen – als Ministerialvertreter mit qualifiziertem Stimmrecht – Dr. Robert STOCKER (BKA) und Mag. Christian AUINGER (BMJ).

5. Betriebsgenehmigung

Die aktuelle Betriebsgenehmigung (Bescheid der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften, AVW 9.112/12-028 vom 16. Mai 2012) ist abrufbar unter: http://www.literar.at/docs/default-source/downloads/bg_lime.pdf?sfvrsn=2

6. Staatsaufsicht

Die Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften ist seit 1. Oktober 2010 eine eigenständige Behörde (<http://aufsicht-verwges.justiz.gv.at/aufsicht/html/default/home.de.html>), die dem Bundesministerium für Justiz nachgeordnet ist.

7. Verteilungsbestimmungen

Die gesetzlichen Bestimmungen verpflichten die Literar-Mechana, feste Regeln aufzustellen, die ein willkürliches Vorgehen bei der Aufteilung ausschließen. Der Gesellschaftsvertrag sieht vor, dass der Aufsichtsrat den Verteilungsplan festlegt.

Die Verteilung erfolgt grundsätzlich nutzungsbezogen. Dabei wird soweit wie möglich auf exakte Daten zurückgegriffen. Wo solche nicht vorliegen, erfolgt die Verteilung auf der Basis repräsentativer Erhebungen. Dies ist vor allem dort der Fall, wo der einzelne Nutzungsvorgang nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden könnte (Reprographievergütung und Bibliothekstantieme).

Die Verteilungsbestimmungen in der geltenden Fassung sind im Internet auf der Seite <http://www.literar.at/docs/default-source/downloads/verteilungsbestimmungen.pdf?sfvrsn=18> für jedermann zugänglich.

8. Geschäftsstelle

BÜRO

Im Büro der Literar-Mechana waren am 31.12.2014 neben der Geschäftsführerin 21 Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer beschäftigt, davon waren zehn teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 18,1 Vollzeitäquivalenten. Hinzu kamen im Berichtsjahr zeitweise noch Aushilfskräfte. Die Geschäftsstelle war zum Stichtag mit 22 Bildschirmarbeitsplätzen ausgestattet.

TÄTIGKEITSBEREICHE

Neben ihrem eigenen Tätigkeitsbereich besorgte die Literar-Mechana im Jahr 2014

- die Einhebung der Bibliothekstantieme (§ 16a Abs 5 UrhG) für alle Verwertungsgesellschaften,
- die Einhebung der Entgelte für Kabel-TV (§§ 59a UrhG) für alle Verwertungsgesellschaften ausgenommen AKM und VGR,
- die Einhebung der Repro-Gerätevergütung (§ 42b Abs 2 Z 1 UrhG) für die Bildrecht,
- die Einhebung der Repro-Betreibervergütung (§ 42b Abs 2 Z 2 UrhG) in den Bereichen Copy Shops, Schulen, Universitäten und Hochschulen für die Bildrecht,
- die Einhebung der öffentlichen Wiedergabe (§ 56c UrhG) im Bereich der Landes- und Gemeindeschulen für alle Verwertungsgesellschaften,
- die Vertretung der Austro-Mechana, der LSG und der Bildrecht im Vertrag mit dem Medienservice des BMBF,
- den ehemaligen Tätigkeitsbereich der Musikedition reg GenmbH,
- die Agenden der Dr. Erich Bielka-Stiftung zum Gedenken an Rudolf Jeremias Kreutz.

Die Vorteile aus dieser operativen Zusammenarbeit kommen sowohl den Nutzerinnen und Nutzern von Urheberrechten als auch den Berechtigten der beteiligten Gesellschaften zugute. Unter Einschluss dieser Dienstleistungen für die anderen Verwertungsgesellschaften wurden insgesamt Erträge von € 31,01 Mio erwirtschaftet.

9. Musikedition

Die Literar-Mechana hat mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2006 den Tätigkeitsbereich der Verwertungsgesellschaft Musikedition reg GenmbH übernommen. Die Erträge in dieser Sparte lagen im Berichtsjahr bei € 0,12 Mio.

10. Internationale Dachverbände

Die Literar-Mechana ist Mitglied der CISAC, der internationalen Dachorganisation aller Verwertungsgesellschaften mit Sitz in Frankreich.

Weiters gehört die Literar-Mechana dem internationalen Dachverband der Reprographie-Gesellschaften IFRRO mit Sitz in Brüssel an. Dr. Sandra CSILLAG ist Mitglied des European Development Committee (EDC) und des Nominati-on Committee.

Schließlich ist die Literar-Mechana im Jahr 2010 der in Brüssel neugegründeten Société des Auteurs Audiovisuels (SAA) beigetreten.

11. Anzahl der Bezugsberechtigten

	Urheber/innen/Rechtsnachfolger/innen	Verlage	Gesamt
31.12.1983	2386	68	2454
31.12.1993	4416	108	4524
31.12.2003	8230	170	8400
31.12.2013	16.779	332	17.111
31.12.2014	17.638	350	17.988

12. Inländische Vertragspartner

Die Literar-Mechana steht im Inland mit mehr als 40.000 Nutzerinnen und Nutzern von Urheberrechten in vertraglicher Beziehung. 74% der Erträge werden in Bereichen erzielt, die durch Gesamt- bzw. Rahmenverträge mit Teilorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich geregelt sind, weitere 25% durch Rahmenverträge mit dem Veranstalterverband, dem ORF und Gebietskörperschaften, sowie 1% durch Einzelverträge.

13. Ausländische Vertragspartner

Durch zahlreiche Gegenseitigkeitsverträge mit Schwestergesellschaften sind die Bezugsberechtigten der Literar-Mechana auch im Ausland vertreten, ebenso ist das ausländische Repertoire in Österreich repräsentiert. Ein Verzeichnis der Verträge ist auf der Homepage der Literar-Mechana ersichtlich.

14. Werkeregister

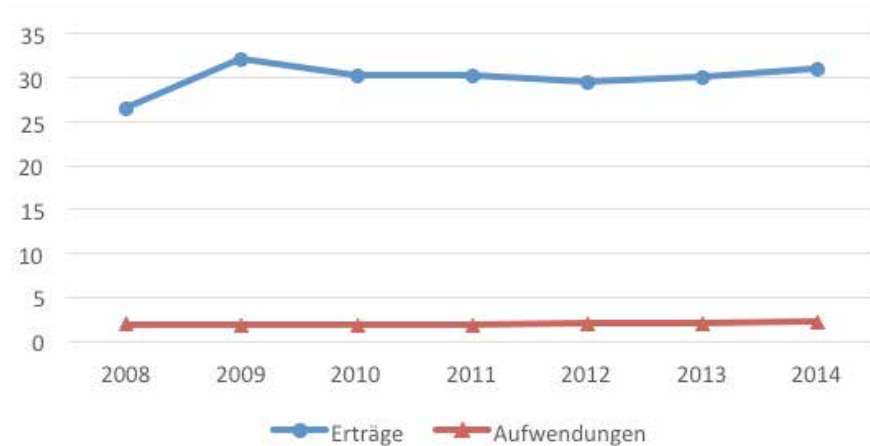
Die Literar-Mechana führt ein Werkeregister, in das unveröffentlichte Sprachwerke auf Antrag des Urhebers/der Urheberin eingetragen werden. Damit verbunden ist die Hinterlegung einer Abschrift des Werkes in einem versiegelten Umschlag. Die Eintragung dient als Beweismittel im Falle von Urheberrechtsverletzungen sowie dafür, dass die Priorität des Werkes des Urhebers/der Urheberin im Vergleich zum Werk eines/einer Dritten gegeben ist. Der Gegenbeweis ist allerdings zulässig.

Im Jahr 2014 erfolgten 114 Eintragungen. Insgesamt waren zum 31.12.2014 6.995 Werke eingetragen und hinterlegt.

III. ZUR LAGE DER GESELLSCHAFT

1. Aufwendungen und Erträge

AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE 2008 – 2014 IN MIO €



Erträge in Mio €

	2014	2013	+/-	%
Lizenerträge für Literar-Mechana	16,58	16,57	+	0,06%
Lizenerträge für andere Gesellschaften	8,26	8,50	-	2,82%
Lizenerträge Inland	24,84	25,07	-	0,92%
Lizenerträge Ausland	3,55	2,96	+	19,93%
Lizenzen insgesamt	28,39	28,03	+	1,28%
Zinsensaldo	0,80	0,30	+	166,10%
Subventionen (Sozialfonds)	1,16	1,16	+/-	0,00%
Kostensätze und a.o. Erträge	0,66	0,65	+	1,54%
Gesamterträge	31,01	30,14	+	2,89%

Aufwendungen in Mio €

	2014	2013	+/-	%
Personalaufwand	1,35	1,11	+	21,62%
Abschreibungen	0,11	0,12	-	8,33%
Fremdleistungen	0,30	0,28	+	7,14%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,46	0,44	+	4,55%
Gesamtaufwand	2,22	1,95	+	13,85%

2. Erläuterungen zum Geschäftsverlauf

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 war eine Zunahme der **Gesamterträge aus Lizenzen** um 1,28% auf € 28,39 Mio zu verzeichnen.

In der **Reprographievergütung** wurden für die Literar-Mechana und die Bildrecht Erträge nach Abzug der Rückerstattungen wegen Exports von € 8,8 Mio (davon Gerätevergütung € 8,1 Mio und Betreibervergütung € 0,7 Mio) erzielt. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 1,51% (2013: € 9,1 Mio).

In der Sparte **mechanische Rechte ORF** wurden € 2,5 Mio (2013: € 2,4 Mio) erzielt.

Die Erträge in der **öffentlichen Wiedergabe (Hörfunk und Fernsehen)** sind um 6,2% auf € 1,43 Mio gestiegen. In der **öffentlichen Wiedergabe in Schulen** wurde gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 1,46% erzielt.

Die Erträge in der **Leerkassettenvergütung** sind auf € 0,45 Mio (+2,7%) gestiegen. Dies ist auf Nachzahlungen für die Vergangenheit zurückzuführen.

Im Bereich **Kabel-TV** sind die Erträge (für den von der Literar-Mechana vertretenen Verbund von Verwertungsgesellschaften) um 2,6% auf € 10,06 Mio gesunken.

In den Entgelten für die Nutzung in Schulbüchern über € 0,3 Mio, (+9,03%) sind € 0,12 Mio für das Repertoire der ehemaligen Musikedition enthalten, das seit 1.1.2006 von der Literar-Mechana verwaltet wird.

Die **Auslandserträge** liegen mit € 3,6 Mio über dem Vorjahresbetrag (€ 2,9 Mio).

Die **Dienstleistungen** für andere Verwertungsgesellschaften erbrachten Erträge von rund € 0,3 Mio und sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die **Subvention für den Sozialfonds** wurde vom BKA in Höhe von € 1,2 Mio gewährt.

Den **SKE der Literar-Mechana** wurde zum 31.12.2014 ein Betrag von € 1,4 Mio (netto) zugewiesen. Die Verwaltungskosten einschließlich der Inkassospesen werden dabei pauschaliert mit 7,5 % gerechnet.

Das **Finanzergebnis** ist um 166,1% auf € 0,8 Mio gestiegen (im Vorjahr € 0,3 Mio).

Insgesamt sind die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 2,89% auf € 31,01 Mio (im Vorjahr € 30,14 Mio) gestiegen.

Der **Geschäftsaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr um 13,5% gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter/innen wegen anstehender Pensionierungen zurückzuführen.

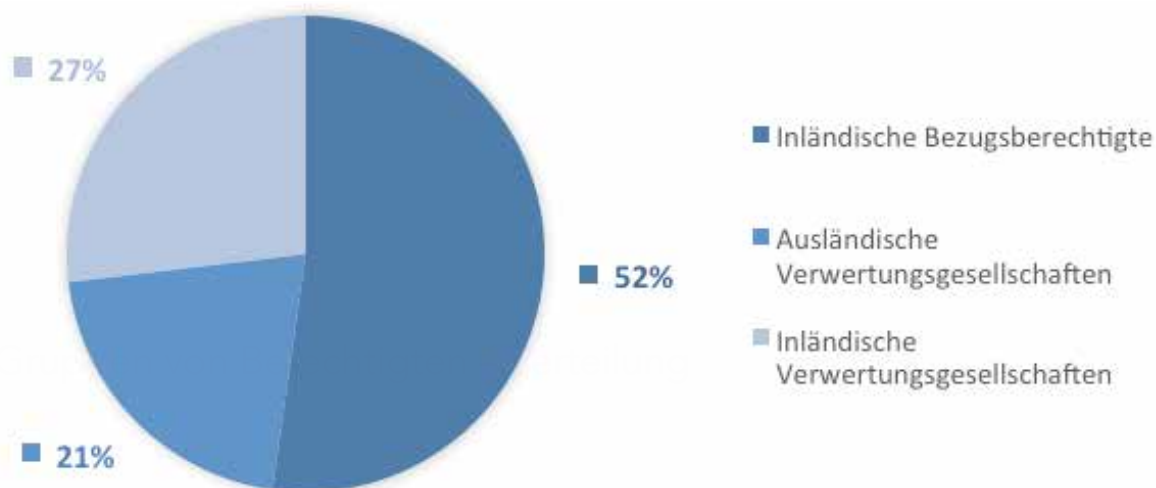
3. Spesenrechnung

Will man die echte Spesenbelastung der inländischen Lizenzerträge feststellen – die ausländischen werden spesenfrei an die Bezugsberechtigten weitergeleitet –, muss man den Gesamtaufwand um die sonstigen Erträge vermindern. Als Nettoaufwand verbleiben € 1,56 Mio (im Vorjahr € 1,31 Mio).

Stellt man diesen Nettoaufwand in Relation zu den inländischen Lizenzerträgen, erhält man eine Spesenbelastung von 6,3% [im Vorjahr 5,2%]. Als Nettoerträge (Erträge abzüglich Geschäftsaufwand gemäß Gewinn- und Verlustrechnung) stehen für die Tantiemenverteilung € 27,62 Mio zur Verfügung, um 2,21% mehr als im Vorjahr. Der Generalspensatz, ausgedrückt als Verhältnis des Geschäftsaufwandes zu den Erträgen, liegt bei 7,1% [im Vorjahr 6,5%].

4. Verteilung

Im Jahr 2014 wurden € 29,39 Mio (+ 8,7% gegenüber 2013) an Tantiemen ausbezahlt. Die Weiterleitung der für andere österreichische Verwertungsgesellschaften kassierten Entgelte erfolgt in der Sparte Kabel-TV in Quartalsabrechnungen, in der Sparte Reprographie in einer Jahresabrechnung. An ausländische Verwertungsgesellschaften wird einmal pro Jahr abgerechnet.



REPARTIERUNG AN BEZUGSBERECHTIGTE

Die Abrechnung der Inlandstantiemen an die Bezugsberechtigten der Literar-Mechana erfolgt jeweils im Jahr, das dem Jahr der Nutzung bzw. des Eingangs der Entgelte folgt, und zwar zu zwei Terminen: Anfang Juli und Anfang Dezember. Tonträger- und Videolizenzen sowie Auslandstantiemen werden jeweils nach Eingang zum nächstfolgenden Termin abgerechnet.

REPARTIERUNG AN INLÄNDISCHE BEZUGSBERECHTIGTE NACH GRÖSSENKLASSEN

€	Urheber/innen Rechtsnachfolger/innen	Verlage	Gesamt
über 100.000	1	9	10
50.000 - 100.000	8	5	13
25.000 - 50.000	9	14	23
10.000 - 25.000	62	31	93
5.000 - 10.000	135	35	170
2.000 - 5.000	807	38	845
1.000 - 2.000	1.108	39	1.147
500 - 1.000	1.506	44	1.550
200 - 500	1.976	33	2.009
100 - 200	1.526	29	1.555
> 0 - 100	7.051	111	7.162
Gesamt	14.189	388	14.577

Die inländische Repartierungssumme wurde zu 73% an Urheberinnen und Urheber sowie Rechtsnachfolgerinnen und Rechtsnachfolger und zu 27% an Verlage überwiesen.

TANTIEMENEMPFÄNGERINNEN UND -EMPFÄNGER IN DEN EINZELNEN GRÖSSENKLASSEN



5. Sozialen und kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen (SKE)

Das VerwGesG 2006 hat die Verpflichtung, sozialen und kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen zu dotieren, mit 50% der Gesamteinnahmen aus der Leerkassettenvergütung abzüglich der darauf entfallenden Verwaltungskosten festgesetzt.

Darüber hinaus wurden, ohne gesetzliche Verpflichtung, gemäß Beschlüssen des Aufsichtsrats Anteile aus der Bibliothekstantieme, der Reprographievergütung, den Kabel-TV- und Schulbuchentgelten den SKE zugeführt.

Ferner flossen im Jahr 2014 Beträge aus frei gewordenen Reserven in die SKE. Die SKE werden innerhalb der Literatur-Mechana als eigener Rechnungskreis geführt.

Im Jahr 2014 wurde für Leistungen € 1,1 Mio (2013: € 1,3 Mio) aufgewendet. Rund ein Drittel davon entfallen auf die folgenden Jahresstipendien:

- Dreizehn **Stipendien aus dem Jubiläumsfonds**: Xaver Bayer, Isabella Breier, Patricia Brooks, Franzobel, Martin Horvath, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Josef Kleindienst, Rosemarie Poiarkov, Martin Prinz, Manfred Rebhandl, Lisa Spalt, Linda Stift und Marianne Sula. Die Entscheidung wurde auf Vorschlag des zuständigen Beirats (Barbara Neuwirth, Dr. Alexander Potyka und Prof. Gerhard Ruiss) getroffen.
- Drei **Dramatikerstipendien** gingen an Anna Gschnitzer, Ferdinand Schmalz und Mario Wurmitzer, die vom zuständigen Beirat (Margit Mezgolic, Mag. Barbara Nowotny und Helmut Peschina) nominiert wurden.
- Zwei **Drehbuchstipendien** wurden an Achmed Abdel-Salam und Catalina Molina auf Vorschlag des zuständigen Beirats (Mag. Robert Buchschwenter, Alexander Mahler und Agnes Pluch) vergeben.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurden Zuschüsse an Autorinnen und Autoren zur Krankenversicherung, zur Rechts- und Steuerberatung und in sonstigen Notfällen geleistet. Weiteres wurden Beträge zur Förderung des urheberrechtlichen Schrifttums und zur Stärkung der internationalen Kontakte von Autor/inn/en- und Verlegerverbänden zur Verfügung gestellt. Auch die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Autorenwohnungen, die vorrangig hauptberuflichen Schriftstellerinnen und Schriftstellern zu Erholungs- und Arbeitsaufenthalten dienen, in Wien, Altaussee, Grundlsee und Venedig wurden aus den SKE getragen. In Berlin wurde zudem eine weitere Wohnung angeschafft. Zum Jahresende waren SKE-Mittel in der Höhe von € 2,5 Mio verfügbar.

Über die gesamte Vergabe der Mittel gibt ein gesonderter SKE-Bericht 2014 Auskunft, der auch der Aufsichtsbehörde zugeleitet wird.

6. Sozialfonds (vormals LVG)

Seit dem 1. Jänner 2006 wird der von der Kunstsektion des BKA finanzierte Sozialfonds für Schriftsteller in der Literar-Mechana verwaltet. Sowohl die Richtlinien für die Vergabe als auch die von der LVG eingesetzte Sozialfonds-Kommission wurden von der Literar-Mechana übernommen, sodass eine kontinuierliche Fortführung dieser seit 1977 bestehenden Einrichtung gewährleistet ist.

Im Berichtsjahr standen dem Sozialfonds insgesamt € 1,4 Mio (davon als Subvention für 2014 € 1,2 Mio) zur Verfügung. Davon wurden € 1,1 Mio (im Vorjahr € 1,2 Mio) verbraucht; der Rest von € 0,2 Mio wurde auf das Jahr 2015 vorgetragen. Die vom Sozialfonds geleisteten Zuschüsse betragen im Jahr 2014 € 1,06 Mio; im Vorjahr waren es € 1,07 Mio.

Die Unterstützungsleistungen sind in der Sparte Altersversorgung mit € 0,6 Mio (im Vorjahr € 0,7 Mio) leicht gesunken, in der Sparte Krankenversicherung mit € 0,1 Mio konstant geblieben. Die Zahl der Begünstigten ist gegenüber dem Vorjahr in der Alters-, Hinterbliebenen- und Berufs-unfähigkeit-versorgung von 54 auf 51 und in der Krankenversicherung von 90 auf 84 gesunken.

Das zuletzt im Jahr 1995 modifizierte System der Bemessung der Alterszuschüsse ist weiterhin in Geltung. In der Krankenversicherung werden, neben den Zuschüssen zur freiwilligen Selbstversicherung nach ASVG auch (seit 2001) Zuschüsse zur Pflichtversicherung nach GSVG geleistet. Der Sozialfonds refundiert – je nach Bedürftigkeit – die Krankenversicherungsbeiträge zur Hälfte bzw. zur Gänze. Der Beitrag zur ASVG-Selbstversicherung in der Krankenversicherung wurde zum 1.1.2014 von € 369,72 auf € 377,85 und zum 1.1.2015 auf € 388,04 pro Monat erhöht.

Die Leistungen in „sonstigen Notfällen“ sind gegenüber dem Vorjahr mit € 0,14 Mio (im Vorjahr € 0,15 Mio) leicht gesunken. In dieser Sparte wurde 75 Anträgen (im Vorjahr 83) ganz oder zum Teil stattgegeben. Die Aufwendungen für 21 (2013: 18) Ehrenpensionen sind mit € 0,18 Mio (im Vorjahr € 0,15 Mio) gestiegen.

Vom Gesamtaufwand des Sozialfonds entfallen € 83.640,-- (7%) auf Verwaltungskosten.

7. Dr. Erich Bielka-Stiftung

Der Zweck der „Dr. Erich Bielka-Stiftung zum Gedenken an Rudolf Jeremias Kreuzt“ besteht darin, das zum Vermögen gehörende Haus in Grundlsee (Steiermark) schaffenden Künstlerinnen und Künstlern für Arbeits- und Erholungsaufenthalte zur Verfügung zu stellen. Die Literar-Mechana und der ehemalige Außenminister Dr. Erich Bielka haben die Stiftung im Jahr 1992 gegründet. Stiftungsadministrator ist Prof. Mag. Franz-Leo Popp. Die Stiftung steht unter der Aufsicht der Wiener Landesregierung (MA 62).

Das Vermögen der Stiftung bestand am 31.12.2014 aus dem bebauten Grundstück in Grundlsee, aus Veranlagungen in mündelsicheren Pfandbriefen (€ 218 T) und in Fondsanteilen (€ 97 T) sowie aus einem Bankguthaben (€ 32 T).

8. Verteilung

Die Verteilung der eingehobenen Entgelte auf die einzelnen Bezugsberechtigten ist nach den gesetzlichen Bestimmungen möglichst genau und nachvollziehbar zu gestalten, soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Dort, wo sich die tatsächliche Nutzung nicht feststellen lässt, dienen repräsentative Erhebungen zum typischen Nutzerverhalten als Verteilungsgrundlagen. Eine derartige Untersuchung zur Reprographie durch ein renommiertes Marktforschungsinstitut (Direktbeobachtung der Kopier-, Druck-, Scan- und Faxvorgänge) ist im Jahr 2013 erneut durchgeführt worden. Die prozentuellen Veränderungen in den einzelnen Verteilungstöpfen werden in einem kalkulatorischen Mischsystem seit dem Jahr 2014 umgesetzt.

VERLAGSANTEILE IN DER REPROGRAPHIEVERGÜTUNG

Die deutsche Schwestergesellschaft VG Wort ist in der Rechtssache eines wissenschaftlichen Autors gegen die VG Wort in zwei Instanzen unterlegen. Demnach ist sie nicht berechtigt, bei ihren Ausschüttungen an den Kläger einen

Verlagsanteil zu berechnen und in Abzug zu bringen. Die VG Wort hat Revision an den BGH erhoben. Das Verfahren ist derzeit unterbrochen, denn vor dem Europäischen Gerichtshof ist ein belgisches Verfahren anhängig, in dem geprüft wird, ob Verlagen überhaupt ein Anteil an der Reprographievergütung zusteht. Dieses von Hewlett Packard gegen die belgische Verwertungs-gesellschaft Reprobel eingeleitete Verfahren hat im Fall eines für Verlage nachteiligen Ausgangs möglicherweise negative Auswirkungen auch auf Österreich. Der Generalanwalt hat angekündigt, seine Schlussanträge am 11. Juni 2015 vorzutragen. Mit einer endgültigen Entscheidung ist Ende 2015 zu rechnen.

Vor dem Hintergrund dieses schwebenden Verfahrens haben die Geschäftsführerin und der Aufsichtsrat nach Einholen einer gutachterlicher Äußerung beschlossen, die diesjährige Ausschüttung an Verlage nur vorläufig und unter dem Vorbehalt einer Rückabwicklung durchzuführen, sofern sich herausstellen sollte, dass Verlagen kein Anteil an der Reprographievergütung zusteht. Diese Vorgangsweise wurde mit der Aufsichtsbehörde akkordiert.

9. Homepage

Seit April 2014 ist eine neue Version der Homepage abrufbar. Seither scheinen namhafte Bezugsberechtigte als Testimonials auf der Literar-Mechana-Homepage auf. Eine Erweiterung der „Köpfe“ ist im Sommer 2015 geplant. Die Literar-Mechana präsentiert sich in ihrem öffentlichen Auftritt nicht mehr als „anonym“ geführte Einrichtung, sondern durch ihre Mitglieder, deren Interessen im Vordergrund stehen. Unter dem Titel „... die Verwertungsgesellschaft sind wir“ stellen sich auf der neugestalteten Homepage die ersten 191 Schriftsteller/innen, Drehbuchautor/innen, Dramatiker/innen, Wissenschaftler/innen, Journalist/innen und Verleger/innen stellvertretend für „ihre“ Verwertungsgesellschaft der Öffentlichkeit vor.

10. IT-Service

Infolge des Ausbaus der Internet-Meldeplattformen ist die Bedeutung der EDV für die Einhebung und die Tantiemenverrechnung weiter gestiegen. Ein unterbrechungsfreier und reibungsloser IT-Ablauf sowie der bestmögliche EDV-Support sind entscheidend für den Geschäftserfolg der Literar-Mechana.

2015 stehen die Weiterentwicklung der digitalen Verrechnung und die generelle Neuprogrammierung der Datenbanken an, da die zugrunde liegende Quell-Software mittlerweile veraltet ist.

11. Zukünftige Entwicklung

DURCHSETZUNG DER ANSPRÜCHE IM DIGITALEN BEREICH

Die von nahezu allen Verwertungsgesellschaften unterstützte Plattform „Kunst hat Recht.“ ist etabliert und wird von Medien und Politik wahrgenommen. Sie soll das Bewusstsein für den Wert des geistigen Eigentums und die Akzeptanz der Urheber- und Nutzungsrechte der Künstlerinnen und Künstler in der Öffentlichkeit stärken. Seit 1.1.2014 wird die Plattform „Kunst hat Recht“ organisatorisch von der Literar-Mechana unterstützt. Dies stärkt die Beziehung der Literar-Mechana zu ihren Bezugsberechtigten.

Zentral ist dabei weiterhin die Durchsetzung einer Abgabe auf Speichermedien und Geräte. Der OGH-Beschluss aus dem Jahr 2013 und die darauffolgenden OLG-Beschlüsse im Jahr 2014 haben die Lage zu Gunsten der Rechteinhaber maßgeblich verbessert. Seit Jahren wird die Ausweitung der bestehenden Leerkassetten- und Reprographievergütung auf PC, Festplatten und sonstige Speichermedien und Geräte gefordert. Nun hat die Regierung einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorgelegt, der eine Vergütung für alle Speichermedien enthält und bereits ab Oktober in Kraft treten soll.

Nach anfänglicher Euphorie und genauerer Betrachtung ist jedoch festzustellen, dass das starke Lobbying des Elektrohandels offenbar zu einem völlig unausgewogenen Entwurf geführt hat, der weit hinter unseren Erwartungen zurückbleibt. Die Novelle in ihrer jetzigen Form würde Künstlerexistenzen gefährden und dem Kreativbetrieb massiv schaden. Sicherheit und Stabilität sind wichtige Säulen eines aufrechten Kunst- und Kulturbetriebs – es ist zu hoffen, dass wir in den nächsten Wochen mit unseren Forderungen auf offene Ohren stoßen und eine Lösung im Sinne aller Beteiligten gefunden wird.

VERWERTUNGSGESELLSCHAFTENRECHT

Das EU-Parlament hat am 10. April 2014 eine Richtlinie über Verwertungsgesellschaften verabschiedet (2014/26/EU Richtlinie über die kollektive Wahrnehmung von Urheber- und verwandten Schutzrechten und die Vergabe von Mehrgebietslizenzen für Rechte an Musikwerken für die Online-Nutzung). Sie ist bis zum 10. April 2016 ins nationale Recht umzusetzen. Ein Begutachtungsentwurf wird im Herbst 2015 erwartet.

Die Verwertungsgesellschaften-Richtlinie sieht eine öffentliche Berichtspflicht vor, die über die des bisherigen VerwGesG 2006 hinausgeht. Dazu sind einige, zum Teil sehr kostenintensive Umstellungsmaßnahmen erforderlich. Die Verwertungsgesellschaften-Richtlinie enthält ferner Vorgaben für eine zeitgerechte Verteilung (spätestens neun Monate nach Abschluss des Kalenderjahres), terminisierte Nachforschungspflichten bei unverteilbaren Geldern und weitergehende Informationsrechte der Bezugsberechtigten. Die Voraussetzungen für die Erfüllung der neuen Vorgaben werden von der Literar-Mechana nach Möglichkeit bereits im Jahr 2015 geschaffen, sofern sie nicht bereits bisher erfüllt sind.

12. Resümee

Gerade die sehr kontroversiell geführte Debatte über das Urheberrecht zeigt deutlich, dass die Verwertungsgesellschaften im In- und Ausland mehr denn je wichtige und stabile Partner der Rechteinhaberinnen und -inhaber sind. Die Literar-Mechana vereinigt seit vielen Jahrzehnten Autor/inn/en jeder Art von Sprachwerken unter einem Dach. Zu ihren Bezugsberechtigten zählen Schriftsteller/innen, Drehbuchautor/inn/en, Journalist/inn/en, Wissenschaftler/innen, Übersetzer/innen, Rechtsnachfolger/innen und Verlage.

Leider ist es um das Wissen von Verwertungsgesellschaften in der Öffentlichkeit und Politik nicht zum Besten bestellt. Dies ist aus diversen öffentlichen Statements ersichtlich, die teilweise von erschütternder Ignoranz zeugen. Daher muss das komplexe System noch einfacher aufbereitet werden. Wegweiser für die Literar-Mechana sind bei ihrer Tätigkeit Good Governance, Transparenz und Effizienz bei bestmöglichem Service für die Bezugsberechtigten, aber auch für die Zahlungspflichtigen.

In der Literar-Mechana ist ein Partnerschaftsmodell von Autoren und Verlegern verwirklicht. Die Verteilung erfolgt nach festen Regeln, die von einem gemeinsamen Autoren- und Verleger-Gremium, dem Aufsichtsrat, beschlossen werden. Beide Seiten sind angemessen an den Einnahmen der Verwertungsgesellschaft beteiligt. Es ist seit vielen Jahrzehnten die Basis für einen gemeinsamen Erfolg. Dieses demokratische und partnerschaftliche Modell darf auch weiterhin nicht in Frage gestellt werden.

Wien, 12. Juni 2015

Dr. Sandra Csillag,
Geschäftsführerin

IV. JAHRESABSCHLUSS 2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA	31.12.14		31.12.13	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Rechte		111.016,00		118.597,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	417.726,00			51.989,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.576,00	473.302,00		26.725,00
				78.714,00
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere			584.318,00	0,00
				197.311,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen				
1. Forderungen aus Leistungen	5.476.831,95			5.928.498,15
2. Forderungen gegenüber Berechtigten	80.062,70			96.216,18
3. sonstige Forderungen	9.960,79			1.487,86
4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.833,35			7.701,27
		5.574.688,79		6.033.903,46
II. Wertpapiere		33.376.504,79		23.933.864,14
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstitute:		4.080.121,98		16.940.010,83
			43.031.315,56	40.873.874,97
			43.615.633,56	47.105.089,43

PASSIVA	31.12.14		31.12.13	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	36.000,00			36.000,00
ausstehende Einlage	- 17.831,80			-17.831,80
		18.168,20		18.168,20
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	184.900,00			150.300,00
2. Rückstellungen für Pensionen	1.356.740,00			1.311.640,00
3. sonstige Rückstellungen	282.000,38			252.052,13
		1.823.640,38		1.713.992,13
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus zu verteilenden Lizenzgebühren	37.202.573,08			38.359.915,33
2. Verbindlichkeiten aus der Widmung für SKE	2.463.380,55			2.175.964,27
3. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialfonds	208.872,74			148.526,20
4. Verbindlichkeiten aus Leistungen	766.913,00			3.821.939,98
5. Verbindlichkeiten gegenüber Berechtigten	569.934,18			338.606,51
6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	282.006,18			246.376,15
7. sonstige Verbindlichkeiten	280.145,25			281.600,66
<i>davon aus Steuern</i>	236.578,23			260.610,20
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	23.023,58			20.477,02
		41.773.824,98		45.372.929,10
		43.615.633,56		47.105.089,43

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	2014	2014	2013
		€	€
1. Lizenzerlöse		28.386.300,27	28.034.532,98
2. übrige sonstige betriebliche Erträge		658.533,33	646.485,08
5. Fremdleistungen	-	301.340,30	- 278.180,47
6. Personalaufwand			
a) Gehälter	- 965.591,73		- 794.176,86
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	- 41.586,22		- 11.368,13
c) Aufwendungen für Altersversorgung	- 101.483,62		- 91.910,58
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	- 241.899,73		- 210.871,35
e) sonstige Sozialaufwendungen	- 5.140,79		- 5.253,57
		- 1.355.702,09	27.289.257,10
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	107.277,00	- 123.344,00
8. übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-	459.111,43	- 444.667,26
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8		26.821.402,78	26.721.245,84
10. Erträge aus anderen Wertpapieren, <i>davon aus verbundenen Unternehmen:</i>		529.772,97	354.210,79
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, <i>davon aus verbundenen Unternehmen:</i>		81.034,50	204.374,96
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Wertpapieren des Umlaufvermögens		395.247,92	301.674,61
13. Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-	208.045,48	- 560.424,67
14. Zwischensumme aus Z 10 bis 13		798.009,91	299.835,69
15. zur Verteilung bestimmte Lizenzgebühren		27.619.412,69	27.021.081,53

V. BESTÄTIGUNGSVERMERK 2014

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den angefügten Jahresabschluss der

Literar – Mechana

Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte, Gesellschaft m.b.H., Wien, für das Geschäftsjahr vom 1.1.2014 bis 31.12.2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31.12.2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31.12.2014 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

VERANTWORTUNG DER/S GESETZLICHEN VERTRETER(S) FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND FÜR DIE BUCHFÜHRUNG.

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS UND BESCHREIBUNG VON ART UND UMFANG DER GESETZLICHEN ABSCHLUSSPRÜFUNG

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung sowie der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertreter vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

PRÜFUNGSURTEIL

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Literar – Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte, Gesellschaft m.b.H. nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2014 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1.1.2014 bis 31.12.2014 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht

DER LAGEBERICHT STEHT NACH UNSERER BEURTEILUNG IN EINKLANG MIT DEM JAHRESABSCHLUSS.

Wien, 28.5.2015

LeitnerLeitner Audit Partners GmbH
Wirtschaftsprüfer

Nicht unterfertigtes Exemplar – elektronisch ausgegeben

Herbert Heiser ppa
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Günther Lamparter
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Fotografien auf www.literar.at

Christoph Wilhelm Aigner; Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer; © juergen-bauer.com
Ruth Aspöck; Schriftstellerin; © Erika Kronabitter
Susanne Ayoub; Schriftstellerin / Dramatikerin / Hörspiellautorin / Drehbuchautorin; © Aleksandra Pawloff
Bettina Baláka; Schriftstellerin / Lyrikerin / Übersetzerin / Dramatikerin; © Kurt Michael Westermann
Gabriel Baryll; Schriftsteller / Dramatiker / Regisseur / Schauspieler
Thomas Baum; Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor
Xaver Bayer; Schriftsteller; © Tizza Covi
Jürgen Benvenuti; Schriftsteller; Privat
Katharina Beta; Schriftstellerin; Privat
Konstanz und Bernhard Borovansky; Verleger; © Daniela Klemencic
Ditha Brickwell; Schriftstellerin / Essayistin; © Marko Lipus
Patricia Brooks; Schriftstellerin; © Daniela Beranek
Günter Brus; Schriftsteller / Bildender Künstler; Privat
Georg Bydliniski; Schriftsteller / Kinder- und Jugendbuchautor / Lyriker / Übersetzer; Privat
Manfred Chobot; Schriftsteller; © Petra Rainer
Thomas Chorherr; Publizist / Buchautor; © Michaela Seidler
Jacqueline Csuiss; Literaturübersetzerin; © Katharina Stögmüller
Franz Josef Czernin; Schriftsteller / Lyriker; © Corn .www.corn.at
Elfriede Czurda; Schriftstellerin; © Marko Lipus
Dimitre Dinev; Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor / Übersetzer; © Reinhard Werner
Fritz Dittlbacher; Journalist / TV-Chefredakteur; Privat
Klaus Ebner; Schriftsteller (Prosa, Lyrik und Essay) / Übersetzer; © Karl Grabherr
Hans Eichhorn; Schriftsteller; © www.lukasbeck.com
Erwin Einzinger; Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer; © Heinz Hehenberger
Maria Elisakes; Schriftstellerin; © Yoshi Kato
Gustav Ernst; Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor; © Gerhard Kresser, Theater KOSMOS
Lilian Faschinger; Schriftstellerin; © Marko Lipus
Antonio Fian; Schriftsteller / Essayist / Dramatiker; © Nikolaus Korab
Benedikt Föger; Verleger; © Ingo Partzamer
Franzobel; Schriftsteller / Feuilletonist / Dramatiker; © Anna Silbermayr/Paul Zsolnay Verlag
Günther Freitag; Schriftsteller; © Michael Freitag
Barbara Frischmuth; Schriftstellerin; © Christian Jungwirth
Christian Futschner; Schriftsteller / Lyriker; © vielseitig/Valerie Besl
Gerhard Gaedke; Sachbuchautor; © Theresa Rothwangl
Petra Ganglbauer; Schriftstellerin / Radiokünstlerin; © Marko Lipus
Karl-Markus Gauß; Schriftsteller / Essayist / Kritiker / Herausgeber; © Kurt Kaindl
Arno Geiger; Schriftsteller; © Richard Obermayr
Johannes Gelich; Romanautor / Hörspiellautor / Kurzgeschichtenautor; © Linda Stift
Helga Glantschnig; Schriftstellerin; © Literaturverlag Droschl
Nikolaus Glattauer; Schriftsteller / Kinder- und Jugendbuchautor / Kolumnist; © Manfred Weis
Thomas Glavinic; Schriftsteller; © Flora P.
Walter Grund; Schriftsteller; © Aleksandra Pawloff
Marianne Gruber; Schriftstellerin / Lyrikerin / Essayistin; © WILKE
Reinhard Peter Gruber; Schriftsteller / Dramatiker; © Doris Gruber
Sabine Gruber; Schriftstellerin; Privat
Sabine M. Gruber; Schriftstellerin / Essayistin; © Paul Feuersänger
Harald Gsaller; Schriftsteller / Bildender Künstler; Privat
Egyd Gstättner; Schriftsteller; © Isabella Gstättner
Norbert Gsteini; Schriftsteller; © Peter-Andreas Hassiepen
Erich Hacks; Schriftsteller / Übersetzer / Drehbuchautor; © Aleksandra Pawloff
Josef Hader; Schriftsteller / Drehbuchautor / Kabarettist / Schauspieler; © Simon Fröhlich
Angelika Hager / Polly Adler; Journalistin / Schriftstellerin / Drehbuchautorin / Kabarettautorin; © Philipp Horak
Friedrich Hahn; Schriftsteller / Sprachwerker; © Leo Fellinger
Christine Haidegger; Schriftstellerin / Romanautorin / Lyrikerin / Kurzprosaautorin; © Herman Seidl
Peter Hajek; Drehbuchautor / Regisseur; © Ali Schaffer
Elfriede Hammer; Schriftstellerin / Feuilletonistin / Drehbuchautorin; © Inge Prader
Josef Haslinger; Schriftsteller / Romanautor / Essayist / Drehbuchautor; © Simone Ahrend, sah-photo
Silke Hasler; Schriftstellerin / Dramatikerin; © Johann Zugschwert
Markus Hatzler; Verleger
Monika Helfer; Schriftstellerin / Dramatikerin; © Dietmar Walsch
Peter Henisch; Schriftsteller (Romane, Essays, Lyrik) / Dramatiker / Drehbuchautor / Liedermacher; © Deuticke Verlag / Heribert Corn
Wolfgang Hermann; Romancier / Lyriker / Dramatiker / Librettist; © Gerhard Klockner
Adolf Holl; Schriftsteller / Feuilletonist / Religionswissenschaftler; © Reinhard Öhner
Alois Hotschnig; Schriftsteller / Dramatiker; © Mercedes Blaas
C. H. Huber; Freie Autorin (Lyrik, Prosa, Dramatik); © Reinke Weber
Barbara Hundegger; Schriftstellerin / Lyrikerin / Librettistin / Essayistin / Public Poetry - Textprojekte im Öffentlichen Raum; © Bernhard Aichner
Frido Hütter; Journalist; © www.BIGSHO.Tat / Christian Jungwirth
Hermann Jandl; Schriftsteller / Lyriker / Dramatiker; Privat
Elfriede Jelinek; Schriftstellerin / Übersetzerin / Dramatikerin; Privat
Nils Jensen; Publizist / Verleger / Herausgeber / Schriftsteller; © Peter Paul Wiplinger
Jochen Jung; Verleger / Schriftsteller; © Eva-Maria Mrazek
Peter Stephan Jungk; Schriftsteller / Übersetzer / Kolumnist / Regisseur; © Lillian Birnbaum
Andreas Jungwirth; Schriftsteller / Dramatiker / Hörspiellautor; © Alexi Pelekanos
Franz Kabelka; Schriftsteller / Krimiautor; © Ernst Schwendinger
Gloria Kaiser; Autorin
Reinhard Kaiser-Müllecker; Schriftsteller; © juergen-bauer.com
Walter Kappacher; Schriftsteller; Privat
Marie-Thérèse Kerschbaumer; Schriftstellerin / Übersetzerin literarischer Werke; © Jo Pensendorfer
Ilse Kilic; Schriftstellerin / Filmemacherin / Zeichnerin / Sängerin; Privat
Anna Kim; Schriftstellerin / Essayistin; © Roland Dreger
Harald Klauhs; Journalist / Literaturkritiker;
Radek Knapp; Schriftsteller; © Thomas Lehmann
Annette Knoch; Verlegerin; © Helmut Lunghammer
Astrid Koblanck; Bühnenverlegerin; © Aleksandra Pawloff
Gabriele Kögl; Prosaautorin; © Gerhard Peyrer
Michael Köhlmeier; Schriftsteller / Dramatiker; © Dietmar Walsch
Alfred Komarek; Schriftsteller / Drehbuchautor; © Janos Kalmar
Franz Krahbeger; Autor / Medienkritiker / Herausgeber
Germán Kratochvil; Schriftsteller; © Daniel Karp
Margret Kreidl; Schriftstellerin / Lyrikerin / Dramatikerin; © Marko Lipus
Erika Kronabitter; Schriftstellerin / Lyrikerin; © Erika Kronabitter
Hans Kumpfmüller; Schriftsteller; © Christian Houdek
Mario R. Lackner; Moderator / Politikberater; Privat
Jürgen Lagger; Schriftsteller / Verleger; © Julian Tappich
Ludwig Laher; Romancier / Lyriker / Essayist / Drehbuchautor; © R. Winkler
Konrad Liessmann; Schriftsteller / Essayist / Wissenschaftler; © Zsolnay Verlag / Heribert Corn
Erhard Löcker; Verleger; © Mathias Nemeč
Gabriel Loidolt; Schriftsteller; © Aleksandra Pawloff
Alexander Lotschak; Bühnenverleger
Leo Lukas; Schriftsteller / Dramatiker / Regisseur / Kabarettist; Privat
Sepp Mall; Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer; © Claudia Pircher
Mike Markart; Schriftsteller / Dramatiker; © Heide Mlekuz
Thomas Maurer; Kabarettist / Autor / Schauspieler; © Christian Prenner
Mieze Medusa; Schriftstellerin / Herausgeberin / Slammerin; © Sandra Birklbauer
Lydia Mischkulnig; Schriftstellerin / Feuilletonistin / Dramatikerin / Hörspiellautorin / Librettistin; © Margit Marnul
Anna Mitgutsch; Schriftstellerin / Übersetzerin / Essayistin; © Peter von Felbert
Kurt Mitterdorfer; Schriftsteller / Bildender Künstler / Kulturarbeiter; © Volker Weibhold
Christian Lorenz Müller; Schriftsteller / Lyriker / Feuilletonist; Privat
Petra Nagenkögel; Schriftstellerin / Lyrikerin / Essayistin; © Hans-Peter Traunig
Barbara Neuwirth; Schriftstellerin / Dramatikerin / Lektorin; © Harald Friedl
Herbert Ohrlinger; Verleger; © Corn .www.corn.at
Rudolf Palla; Schriftsteller; Privat

Kurt Palm; Schriftsteller / Feuilletonist / Wissenschaftler / Regisseur; © Michaela Mandel
Ludwig Paulmichl; Verleger; © Wahrstaetter_vielsseitig
Anton Pelinka; Schriftsteller / Feuilletonist / Wissenschaftler
Wilhelm Pellert; Schriftsteller / Regisseur; © Aleksandra Pawloff
Helmut Peschina; Schriftsteller / Dramatiker / Hörspiellautor; © Barbara Niggli Radloff
Peter Pessl; Schriftsteller / Radiokünstler; © Monika Gaugusch
Gabriele Petricek; Schriftstellerin / Feuilletonistin / Kulturpublizistin / Literatur-Performerin; © Daniela Beranek
Dine Petrik; Schriftstellerin / Lyrikerin / Feuilletonistin / Publizistin; Privat
petschnika; Schriftsteller / Maler / Regisseur; Privat
Wilhelm Pevny; Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor; © Raphael Sikora
Alexander Potyka; Verleger / Übersetzer; © Picus Verlag
Teresa Präauer; Schriftstellerin; © Lev Ledit
Martin Prinz; Schriftsteller / Drehbuchautor; © Marko Lipus
Doron Rabinovici; Schriftsteller / Historiker; © Michael Rausch-Schott
Hans Raimund; Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer / Feuilletonist; © Hans Wetzelsdorfer
Peter Rauch; Verleger
Alessandra Ravanelli; Drehbuchautorin / Schriftstellerin / Synchronsprecherin; Privat
Angelika Reitzer; Schriftstellerin; © Aleksandra Pawloff
E.A. Richter; Erzähler / Lyriker / Romanautor / Hörspiellautor / Drehbuchautor; © Marko Lipus
Erwin Riese; Romancier / Dramatiker / Essayist; © Alexander Golsner
Michael Ritter; Verleger; © Praesens VerlagsgesmbH
Peter Rosei; Schriftsteller / Essayist / Dramatiker; © Gabriela Brandenstein
Eva Rossmann; Schriftstellerin / Drehbuchautorin
Gerhard Roth; Schriftsteller / Essayist / Dramatiker; © Franz Killmeyer
Gerhard Ruiss; Schriftsteller / Lyriker / Feuilletonist / Musiker; © Aleksandra Pawloff
Susanne Schaber; Reiseschriftstellerin / Feuilletonistin; © Picus Verlag
Gerda Schaffelhofer; Verlegerin; © Lalo Jodlbauer
Martin Scherlau; Verleger; © Manfred Weis
Robert Schindler; Schriftsteller / Lyriker / Dramatiker; © Aleksandra Pawloff
Evelyn Schlag; Schriftstellerin / Lyrikerin / Essayistin; © Aleksandra Pawloff
Renata Schmidtkunz; Fernsehjournalistin / Hörfunkjournalistin; © Aleksandra Pawloff
Werner Schneyder; Schriftsteller / Feuilletonist / Dramatiker / Hörspiellautor / Moderator / Kabarettist; © Jeff Mangione
Sabine Scholl; Schriftstellerin / Lyrikerin / Feuilletonistin / Essayistin / Wissenschaftlerin / Hörspiellautorin; © Marko Lipus
Raul Schrott; Schriftsteller / Dichter / Übersetzer / Literaturwissenschaftler; © Peter-Andreas Hassiepen
Raul Schuh; Schriftsteller / Kritiker; © Corn .www.corn.at
Carolina Schutti; Schriftstellerin / Feuilletonistin / Literaturwissenschaftlerin; © Bernhard Aichner
Mathilde Schwabeneder; ORF-Auslandskorrespondent / Radio + TV Journalist; © ORF / Günther Pichlkostner
Heinz Schwarzinger; Literarischer Übersetzer (Theater, Film) / Regisseur; © Eva Tamara Trummer
Josef Schweikhardt; Schriftsteller / Bildender Künstler / Medienautor; Privat
Bernhard Seiter; Schriftsteller / Drehbuchautor; © Victoria Schaffer
Gerti Senger; Schriftstellerin / Kolumnistin / Klin. Psychologin und Psychotherapeutin; Privat
Brigitte Sinnhuber-Harenberg; Verlagsleiterin
Erich Wolfgang Skwara; Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer / Essayist; © Heinz-Norbert Jocks, Düsseldorf
Stefan Slupetzky; Schriftsteller / Kinder- und Jugendbuchautor / Dramatiker / Illustrator / Musiker; © Julia Maetzl
Dieter Sperl; Autor / Herausgeber / Kurator; © Michaela Mair-Sperl
Zeno Stanek; Bühnenverleger / Regisseur / Intendant; © www.mussli.com
Thomas Stangl; Schriftsteller; © Aleksandra Pawloff
Michael Stavaric; Schriftsteller / Übersetzer / Literaturkritiker; © Yves G. Noir
Susanne Stein; Verlegerin; © Fotostudio Huger
Dirk Stermann; Schriftsteller / Kabarettist / Moderator; © Udo Leitner
Linda Stift; Autorin / Feuilletonistin; © Christine Andorfer
Marlene Streueruwitz; Autorin / Dramatikerin / Regisseurin; © Philipp Horak
Marianne Sula; Schriftstellerin / Hörspiellautorin / Dramatikerin; Privat
Maria Teuchmann; Bühnenverlegerin; © Aleksandra Pawloff
Ise Tiesch; Schriftstellerin / Lyrikerin; © Benjamin Wehr
Boško Tomašević; Dichter / Romancier / Essayist / Literaturwissenschaftler; Privat
Cornelia Travnicek; Schriftstellerin; © Lackinger / Volkskultur NO
Peter Turrini; Schriftsteller / Dramatiker / Lyriker / Drehbuchautor; © Astrid Bartl
Vladimir Vertib; Schriftsteller; © Annette Teufel
Martin G. Wanko; Schriftsteller / Dramatiker / Literaturkritiker / Blogger; © Edition Keiper/ Max Wegscheidler
Peter Waterhouse; Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer / Essayist; © Marko Lipus
Andreas Weber; Schriftsteller / Herausgeber / Filmemacher; © Hape Schreiberhuber
Anna Weidenholzer; Schriftstellerin; © Lukas Beck
Bernhard Widder; Schriftsteller / Übersetzer / Literatur- und Architekturkritiker; © David Widder
Fritz Widhalm; Schriftsteller / Comiczeichner / Musiker / Filmemacher; Privat
Alexander Widner; Schriftsteller / Dramatiker; Privat
Vanessa Wieser; Verlegerin
Herbert Josef Wimmer; Schriftsteller / Literaturwissenschaftler / Zeichner / Fotograf; Privat
Peter Paul Wiplinger; Schriftsteller / Lyriker / Essayist / Fotograf; © Annemarie Nowak
Walter Wippersberg; Schriftsteller / Drehbuchautor / Filmemacher; Privat
Heide Wittmann; Verleger / Wissenschaftler;
Robert Woelll; Schriftsteller / Dramatiker; © Marko Lipus
Karl Woitschinger; Journalist
Hans Jörg Zauner; Autor / Künstler / Kurzfilmer; Privat
Gerhard Zeillinger; Schriftsteller / Feuilletonist / Literaturkritiker; Privat
O.P. Zier; Schriftsteller / Drehbuchautor / Kolumnist; © Lukas Beck/Residenz Verlag
Astrid Zimmermann; Journalistin; © W. Henisch
Joseph Zoderer; Schriftsteller / Romancier Lyriker; © Max Lauten

IMPRESSUM

Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft
für Urheberrechte Gesellschaft m.b.H.

Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien

Telefon: +43 1 587 21 61

Fax: +43 1 587 21 61 9

office@literar.at

www.literar.at

© 2015 Literar-Mechana

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Sandra Csillag

Grafik: Mathias Nemeč m@mathiasnemeč.com